



Sonntag den 1sten August ist die
Große Kunst-Gallerie aus Wien
zum letztenmal geöffnet, und der Eigenthümer schmeichelt sich eines
zahlreichen Besuchs.

Folge der Gruppen.

I. Contrastirende Affekte und Leidenschaften, ausgeführt an einer Reihe von passenden Figuren. Vier alte Herren, an einem Tische spielend, auf jedem Gesichte anderer Seelenausdruck; ein politischer Schwärmer mit seinen Zuhörern; ein Gährender u. s. m.

II. Mehrere Gruppen von berühmten Wiener Künstlern, den Herren: Künge, Koch, Heurteur, Schuster, Kaimund, Brockmann; den Damen: Weisenthurn, Koberwein, Krüger, aus Madame Catalani, nach dem Leben geformt, erblickt man hier.

III. Gruppe von hohen Personen: Sr. Maj. der Kaiser Franz I., Se. k. Hoheit der Kronprinz von Oesterreich, Ihre k. Hoheit Louise, Herzogin von Parma, Ihre kais. Hoheiten die Erzherzöge Carl, Joseph, Johann, Anton, der Fürst von Trautmannsdorf, Feldmarschall Fürst von Schwarzenberg, Wellington, Platow.

IV. Die Kaiserin Maria Theresia und Maria Ludovika, Joseph II., Gustav Adolph, König von Schweden, Mathias Corvinus, König von Ungarn, Feldmarschall Laudon, Napoleon Buonaparte und General Rapp.

NB. Ganz neu aufgestellt sind König Friedrich der Einzige und Fürst Blücher der unvergeßliche Held.

V. Die Zusammenkunft Sr. Majestät des Kaisers Franz. mit Sr. Heiligkeit Papst Pius dem 7ten zu Rom. — Bietet dieses Tableau schon an sich einen sehr interessanten Anblick dar, indem es eins der merkwürdigsten Ereignisse vorstellt, so wird es, der ungemeinen Aehnlichkeit Sr. Heiligkeit, des nun verewigten Papstes Pius VII., wegen, um so wichtiger. Ein so täuschend und sprechend ist die Umgebung, in welcher man die Personen: Ihre Maj. die jetzige Kaiserin, Ihre kais. Hoheit die Erzherzogin Leopoldine, dervälige Kaiserin von Brasilien die Prinzessin von Sachsen, Erzherzogin Caroline, Se. Eminenz den Cardinal Consalvi, Se. Excellenz der Grafen W. b. n. a. r. h. oundern wird.

VI. Die Brautwerbung Heinrichs II. (Jasomirgott) ersten Herzogs von Oesterreich (durch seine Großthaten berühmt), um Theodora, Nichte des griechischen Kaisers Emanuel Comenus. Wegen des sprechenden Ausdrucks in den Gesichtszügen, der Haltung der Figuren, so wie des überaus glänzenden und kaiserlichen Kostüms, der ädt ritterlichen Trachten und Harnische jenes Zeitalters, ein anziehendes plastisches Kunstgebilde. Sehr überraschend werden die Zuschauer hier durch zwei mechanisch Trompeter unterhalten, welche 12 verschiedene Stücke mit höchster Präcision vortragen.

VII. Ein Tableau aus der biblischen Geschichte: Hagar von der Sara eingeführt.

VIII. Hagar mit ihrem Knaben Ismael von Abraham aus dem Hause gewiesen.

IX. Die schöne Rebecca kommt als Braut des Isaaks aus Mesopotamien mit dem alten Knechte Abrahams sammt Gefolge auf Kameelen, (in Lebensgröße gestatet) in seiner Heimath an.

X. Die Rettung Moses durch Pharaos Tochter mit ihren Frauen.

XI. Das Botoconden Paar, treu nach der Natur bosst.

Was die Kunst Wahrs zu geben vermag, nach den besten plastischen Modellen gebildet, und unter den Augen von Kunstverständigen zu einem sinnigen Ganzen vereint, hat der Eigenthümer zu geben sich bemüht; er überläßt es Berlins Bewohnern, durch ihren freundlichen Beifall, seine Anstrengung zu belohnen.

Diese Gallerie befindet sich auf dem Dönhoffischen Platz in dem dazu erbauten Locale, und wird täglich von Früh 9 Uhr bis Abends 10 Uhr geöffnet seyn.

Eintritts-Preis: Erster Platz 10 Sgr.; Kinder zahlen die Hälfte. Zweiter Platz 5 Sgr. Dritter Platz 2½ Sgr.

Eine Venus in Lebensgröße wird Liebhabern in einem eigenen schön decorirten Cabinet für 7½ Sgr. gezeigt.